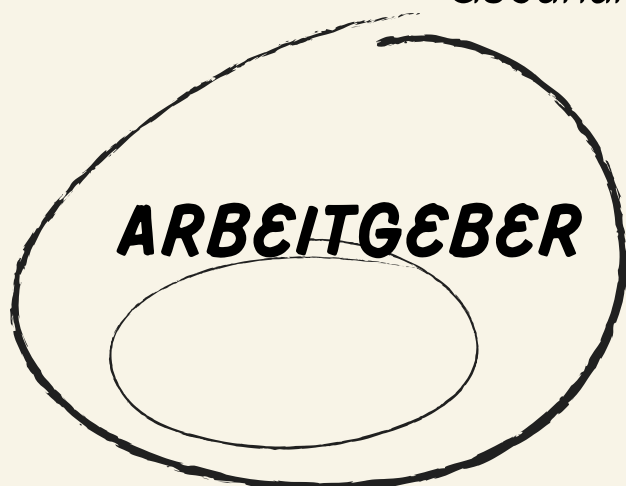


# CORONA-IMPFFREI IM BERUF

Kurzer Leitfaden zur bevorstehenden „Impfpflicht“ in den Gesundheitsberufen



Der Arbeitgeber kann sich entscheiden, den Impfstatus des Arbeitnehmers bis zum 15.03.2022 an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu melden.



Der Arbeitgeber hat jedoch die Möglichkeit anzugeben, dass der impffreie Arbeitnehmer für die Einrichtung auf Grund seiner Qualifikation, Erfahrung etc. unabhkömmlich ist.



Ein Betretungsverbot tritt nicht automatisch in Kraft. Das zuständige Gesundheitsamt ist angehalten, eine pflichtgemäße Ermessungsentscheidung zu treffen.

Sollte dennoch ein Betretungsverbot ausgesprochen werden, erfolgt seitens des Arbeitgebers Widerspruch.

## ARBEITNEHMER



Unzählige Anwälte und Wissenschaftler stehen hinter Ihnen!!!!



Wichtig: Vor Anordnung eines Betretungsverbot, gibt es keinen zwingenden Grund, Arbeitnehmer oder sonst Tätige zu kündigen, freizustellen oder anderweitig auszuschließen.



Wird ein Betretungsverbot durch das Gesundheitsamt für die jeweilige Einrichtung ausgesprochen, hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Arbeitslosengeld I (SGB III, § 157, Abs. 3).

Gegen den Entscheider über das Betretungsverbot auf Grund fehlender C-„Impfung“, kann Strafanzeige wegen Nötigung, § 240 StGB, des Nürnberger Kodex Ziff. 1,8,9, und 10 (Völkerrecht) und ggf. wegen § 95 AMG gestellt werden.

Strafanzeigen sind grundsätzlich kostenfrei und können bei jeder Staatsanwaltschaft schriftlich per Post oder Fax übermittelt werden.

Jeder Mitarbeiter (Arbeitnehmer) einer Einrichtung im Gesundheitswesen, kann nur bei vollständiger Kenntnis der Sach- und Rechtslage eine Entscheidung für oder gegen eine sogenannte Impfung gegen Covid-19 treffen, inklusive aller Folgen, die mit dieser Entscheidung verbunden sind.

Unzählige Studien belegen schon jetzt, dass die Impfung keinen Schutz bietet und das Verhältnis Nutzen / Risiko nicht zu Gunsten des Nutzens besteht.

**WAS NUTZT ES, DIE GESUNDHEIT ZU RUINIEREN UM  
EINEN JOB ZU BEHALTEN?**

# CORONA-IMPFFREI IM BERUF

Kurzer Leitfaden zur bevorstehenden „Impfpflicht“ in den  
Gesundheitsberufen

## INFORMATION



EMA-Datenanalyse aller gemeldeten  
Nebenwirkungen

Europäische Datenbank

VEARS - USA - Datenbank

<https://www.israelnationalnews.com/news/321238?s=08>

Eine aktuelle Studie, die am 25. Januar 2022 im JAMA Network veröffentlicht wurde, hat gezeigt, dass das Risiko einer Myokarditis nach einer mRNA-COVID-Impfung etwa 133 Mal höher ist als das Hintergrundrisiko in der Bevölkerung."

<https://www.impfnebenwirkungen.net/rechner/impfrisiko.html>

ENDLICH - DAS IQWIG KOMMT ZU WORT, NOCH  
NICHT MIT STUDIEN, FÜR DIE ES DEN AUFTRAG  
DER ÄRZTE UND KRANKENKASSEN BRÄUCHTE.

<https://www.corodok.de/wir-versagen-wissenschaft/>

<https://freieimpfentscheidung.de/covid-impfung-schwangere-schockierende-raten/>

Schockierende Resultate von  
unveröffentlichten Pfizer Studien und  
Todesraten von ungeborenen Kindern

Anwälte für Aufklärung

<https://afaev.de/>

Rechtsanwältin Beate Bahner  
<https://beatebahner.de/>

Rechtsgutachten zur Strafbarkeit der  
Corona-Impfung nach § 95 AMG  
von Beate Bahner, Stand 27.12.2021

Netzwerk kritischer Richter und  
Staatsanwälte

<https://netzwerkkrista.de/2022/02/04/arbeitsrechtliche-folgen-ehlender-covid-schutzimpfung-von-arbeitnehmern-in-einrichtungen-des-gesundheitswesens/>

**WAS NUTZT ES, DIE GESUNDHEIT ZU RUINIERN UM  
EINEN JOB ZU BEHALTEN?**